

# Gemeinde Litija mit geometrischem Staatsmittelpunkt



Gemeinde Litija  
 Jerebova ulica 14  
 1270 Litija  
 Telefon: 01 8963 420  
 Fax: 01 8963 460  
 E- Mail: [obcina.litija@litija.si](mailto:obcina.litija@litija.si)  
 URL: <http://www.litija.si/>

Die Gemeinde Litija liegt im westlichen Teil des Zasavje- Gebirges und gleichzeitig im Zentrum Sloweniens. Die Stadt Litija ist das lokale Zentrum der Gemeinde. Sie liegt 37 km südöstlich von Ljubljana, im Tal des längsten slowenischen Flusses, wo der Fluss Sava eine erkennliche und gleichzeitig die größte Biegung auf dem Gebiet der Republik Sloweniens geschaffen hat. Der Name hat seinen Ursprung nach Valvasor und stammt aus dem lateinischen Wort »lithus«, was Ufer bedeutet.

Neben dem Fluss Sava sind für die Gemeinde Litija und ihre Erkennbarkeit noch zwei Verkehrsadern von Bedeutung: die Hauptstraße Ljubljana-Trbovlje und die Eisenbahn Ljubljana-Zidani Most. Die Gemeinde Litija umfasst eine Fläche von 227 km<sup>2</sup> und 107 Ortschaften, in denen nach Angaben des zentralen Registers 14.663 Einwohner leben. Das Gebiet der Gemeinde Litija wurde schon in der Vorgeschichte besiedelt. Das bezeugen zahlreiche archäologische Fundorte, unter denen das Gebiet Vače hervortritt, wo die bekannte Situla aus Vače gefunden wurde.



Das Gebirge von Litija ist sehr reich an Erz, deshalb lebte die Bergbautätigkeit schon in der Eisenzeit auf und dauerte bis in die Sechzigerjahre des 20. Jahrhunderts an, als das Bergwerk, das als eines der ältesten Bleibergwerke bei uns gilt, nicht mehr verwendet wurde. Zum ersten Mal wurde das Bergwerk im 15. Jahrhundert erwähnt. Heute ist das Bergwerk geschlossen, die traditionelle Bergbau- und Holzindustrie wurde durch andere Wirtschaftstätigkeiten ersetzt, während die Textiltätigkeit in Litija noch immer sehr entwickelt ist.



## Liste der Veranstaltungen in der ersten Hälfte des Jahres 2008:

- 18. Januar** - Slowene des Jahres
- 18. Januar** - Treffen der Mitglieder ESOS EU mit den Vertretern der regionalen Gemeinschaften Sloweniens in GEOSS
- 3. Februar** - Eintragung in das Buch der Staatspräsidenten auf GEOSS
- 3. Februar** - Karneval in Litija
- 16. Mai** - Quadrille der Abiturienten
- 16. Juni** - Gemeindefeiertag
- 25. Juni** - Nationalfeiertag

Die Gemeinde Litija rühmt sich mit ihrer Lage im Herzen Sloweniens. Dementsprechend ist auch das visuelle Abbild des Warenzeichens Das Herz Sloweniens geformt. Die Textform weist die Definition des Gebietes auf - im Herzen Sloweniens, grafisch drückt das Zeichen eine stilistische Abrundung in Form eines Herzens aus, die im konkreten Fall vor allem Aufnahme und Wärme, Umarmung, Tapferkeit und Ganzheitlichkeit des Angebots bedeutet.



## Geoss - Geometrischer Mittelpunkt der Republik Slowenien

Slowenien ist der einzige Staat in der EU, der einen signiert berechneten und gesetzlich geschützten Mittelpunkt mit einer Granitsäule hat, vor der zahlreiche traditionelle vor allem Kulturveranstaltungen stattfinden. Vor dem Denkstein des geometrischen Mittelpunkts Sloweniens - Geoss, der der Öffentlichkeit am 4. Juli 1982 feierlich überreicht wurde, stellt sich jeder neu gewählte Staatspräsident der Öffentlichkeit vor und trägt sich in das goldene Buch ein.

Geoss, der in der Gemeinde Litija liegt, symbolisiert die Verwurzelung der Slowenen in diesem Raum, da unsere Vorfahren in der Vergangenheit alle Stürme der Überfremdung überstanden haben. Die markierten Himmelsrichtungen verbreiten unsere edlen Gedanken von Herzkultur und möchten eine freundschaftliche Zusammenarbeit aller Völker der Erde. In den Denkstein Geoss haben wir schon im Jahr 1981 Verse eingetragen, die 10 Jahre später in die Staatshymne eingebaut wurden und am 14. September 1989 wurde mit der Anwesenheit aller slowenischen Bürgermeister eine Platte mit der Aufschrift, dass wir auf unserer Erde alleine leben und wirtschaften möchten, aufgestellt.

Zum näheren Gebiet von Geoss gehören: der Denkstein Geoss, das Denkmal Rodoljub, das slowenische Wappen und die Platte mit den Aufschriften des Datums der Verselbständigung, die Aufnahme in den VS und die EU, einige Bänken, ein geregeltes Blumenbeet, eine schön gepflasterte Umgebung in unmittelbarer Nähe und eine große Linde, das Symbol des Slowenentums. An den Mästen flattern ständig Fahnen: die Fahne von Geoss, der Gemeinde, die Fahne Sloweniens und der EU.

Das breitere Gebiet des Geoss reicht über Vače bis zur vorgeschichtlichen Siedlung auf Krona. Auf Vače befindet sich das Haus Geoss mit vier Sammlungen, unter den Sehenswürdigkeiten kann man noch die bekannte St. Andreas Kirche, die 13 Millionen Jahre erhaltene Fossilmeeresküste und inmitten des Marktes einen in den Felsen eingemeißelten Brunnen besichtigen. Von Vače begleiten uns auf dem Weg in Richtung Klenik Statuen aus massivem Holz und eine erneuerte Leintrockenanlage. Auf Klenik befindet sich eine vergrößerte Kopie der bekannten Situla aus Vače aus dem 6. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung und Gedenktafeln für den Entdecker dieser Kostbarkeit und für den bedeutendsten Erforscher dieses Gebiets. Geoss hat seine eigene Hymne, die zusammen mit der Staatshymne auf jeder Veranstaltung aufgeführt wird.